



Newsletter

Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,
endlich Hitze, Sommer, Ferien! Aber kurz davor und dicht auf dicht präsentierten Jugendliche ihre "Kreativpotentiale": was sie in den drei Formatprojekten von QUARTIER im Rahmen der "Kreativpotentiale Bremen" erarbeitet haben. Zehn quirlige Tage voller Kunst, Tanz, Theater und Gesang.



325 Urban Style - KunstWerkStadt

**Wir gestalten den Marktplatz, wie er
uns gefällt!**

Kreatives Gewusel im OTe-Saal: 5
Kunstwerkstätten, 90 Jugendliche. Diese
präsentieren im Stadtteil, womit sie sich
viele Wochen beschäftigt haben: tanzen,
hämmern, nähen. Radierungen.
Modellbau. Sound. Eine Jury aus
Architekten und Bauingenieuren bewertet



Academy und Tanztourneegruppe

Hörst du mich? Siehst du mich?

Tanz, Musik, Schauspiel,
Bühnenprojektionen, Skulpturen:
Manchmal war die Arbeit verdammt
schwierig. Steinig ist der Weg zu den
Sternen. Und jetzt am Ende: helle
Begeisterung, bei Zuschauern und
Darstellern gleichermaßen. "Magisch"
freute sich Christine Witte, die

die Architekturmodelle: Vielfältig nutzbare Räume in ganz unterschiedlichen Gehäusen. Das Siegermodell wurde von den Schülern mit Unterstützung von Tischlern gebaut. Handfest und begehbar. Eine Ausstellung die die kreative Vielfalt und die vielen Talente im Stadtteil zeigt.

Foto: Frank Pusch



Opera - ein temporäres Opernhaus in Walle

Glück in Blaubarts finsterner Burg

Dunkle Gestalten, dicht beieinander: die Burg. Sie setzen sich in Bewegung. "Judith", singen sie, "Judith komm". Sirengleich locken sie die Zuschauer in die Burg. Diese folgen dem Gesang durch lange Fluchten, Treppauf und Treppab, was für ein phantastischer Spielort (Hochschule für Künste)! Sie dringen ein in geheime Kammern und sehen: Blaubarts Erinnerungen. Oder sind es die eigenen? Die schwarzen

künstlerische Leiterin des Projekts, "einfach geil", meinten die Jugendlichen. Und die Zuschauer im "Haus im Park" applaudierten frenetisch. „So kann es aussehen, wenn Kultur in die Schule geht“ sagte Frau Raschen von der Bildungsbehörde.

Das Schuljahr ist zu Ende, die Arbeit nicht. Die Jugendlichen, die weiter tanzen wollen, können in der Academy-Tourneegruppe trainieren und auf Performances zeigen, dass sie immer besser werden.

Foto: QUARTIER

Die STEP-Projekte werden ermöglicht im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale Bremen“ durch die Förderung der Stiftung Mercator, der Senatorin für Bildung und Wissenschaft sowie durch die start JUGEND KUNST STIFTUNG und den Senator für Kultur. Die Produktionen der Reihe Opera werden zusätzlich ermöglicht durch die NORDMETALL-Stiftung.

Sie finden uns im Internet unter:

www.quartier-bremen.de

Oder informieren Sie sich über unsere aktuellen Themen bei facebook:

[FOLLOW US ON FACEBOOK](#)

Gestalten locken, singen, kämpfen,
weinen und öffnen sich. Was für einen
Weg haben sie zurückgelegt, bis sie
Blaubarts Burg so überwältigend spielen
konnten! Aber nicht nur ihnen war Oper
fremd, auch manchem Zuschauer. "Ist
nicht so meins", meinte eine Frau - und
war dann von Raum zu Raum mehr
mitgerissen und am Ende ganz hin und
weg. Tosender Applaus für Opera.



Foto: Marianne Menke

[Sie finden uns auch auf facebook](#) | [Weiterleiten zu Freunden](#)